

Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Referat 360
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

Eingang am:

Bearbeitungsvermerk der zuständigen Stelle:
(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

Zulassung: ja nein

Anmeldung und Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung

verbindliche Anmeldetermine: bis 20.01. eines Jahres (Prüfungsbeginn: II. Halbjahr des Jahres) bzw.
bis 20.07. eines Jahres (Prüfungsbeginn: I. Halbjahr des Folgejahres)

Ich melde mich zur Meisterprüfung
im Beruf

Fachrichtung (soweit zutreffend)

.....
an und beantrage die Zulassung.

1. persönliche Angaben

Name, Vorname

Geb.-Datum

Geb.-Ort

Geschlecht

weiblich

männlich

Straße und Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Staatsangehörigkeit

E-Mail

Telefon-Nr.

Es liegen keine / folgende Behinderungen vor die im Prüfungsverfahren berücksichtigt
werden sollen (ggfs. gesondertes Blatt beilegen).

2. Erklärung

Ich erkläre, dass

ich die Meisterprüfung in vorgenanntem Beruf noch nicht abgelegt habe.

ich die Meisterprüfung in vorgenanntem Beruf vor dem Prüfungsausschuss

in am nicht bestanden habe

(Kopie des Prüfungsbescheides liegt bei).

ich mich bei keiner anderen zuständigen Stelle zur o.g. Meisterprüfung angemeldet habe.

ich mich bei der zuständigen Stelle des Landes

am zu der o.g. Meisterprüfung angemeldet habe.

Alle Felder sind unbedingt vollständig und leserlich auszufüllen. Zutreffendes ist anzukreuzen.

3. Schulische und berufliche Vorbildung, berufliche Qualifikation

allgemeinbildender Schulabschluss	erworben am
Abschlussprüfung im Beruf	erworben am
Besuch von Fachschulen / Lehrgängen / berufliche Qualifikation	

4. Praktische Tätigkeit - hauptberuflich - nach der Abschlussprüfung

im Beruf (in dem die Prüfung abgelegt werden soll)		
Fachrichtung/Schwerpunkt/Betriebszweig		
vom	bis	im Betrieb
vom	bis	im Betrieb
vom	bis	im Betrieb

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- beglaubigtes Zeugnis der bestandenen Abschlussprüfung im Beruf
- aktueller, im Original erstellter und unterzeichneter tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Werdegang
- Nachweis/ Nachweise über die praktische - hauptberufliche - Tätigkeit im Beruf in dem die Prüfung abgelegt werden soll (z. B. Arbeitszeugnisse, Versicherungsnachweise)
- beglaubigte Nachweise über den Besuch von Fachschulen, Lehrgängen und beruflicher Qualifizierung (soweit zutreffend)
- soweit zutreffend - Nachweise zu anerkannter Behinderung

6. Ich verpflichte mich, die für dieses Verfahren festgesetzten Gebühren, auch im Falle einer Nichtzulassung bzw. auch im Fall des Nichtbestehens, nach Aufforderung zu zahlen.

7. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin

Hinweis: Der Antrag wird erst nach Vorliegen vollständiger Unterlagen bearbeitet.